

Der Nordrhein-Westfälische Handwerkstag (NWHT) mit Sitz in Düsseldorf ist die Dachorganisation des Handwerks in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Gesamtinteressen der knapp 190.000 Handwerksunternehmen in Nordrhein-Westfalen gegenüber Wirtschaft, Staat und Gesellschaft.

Seine Mitglieder sind der Westdeutsche Handwerkskammertag (WHKT) – Vertreter der sieben Handwerkskammern in NRW - und der Unternehmerverband Handwerk NRW (LFH) – stellvertretend für 36 Fachverbände – sowie eine Reihe weiterer handwerklicher oder handwerksnaher Gemeinschaftseinrichtungen.

Zusammen genommen ist das Handwerk mit über 1,1 Millionen Beschäftigten der größte Arbeitgeber in NRW und zugleich der größte Ausbilder: Über 81.000 junge Menschen beginnen ihr Berufsleben hier mit einer dualen Ausbildung. Das Handwerk umfasst 151 Gewerbe von A wie Augenoptiker bis Z wie Zahntechniker, darunter Dienstleister und produzierende Gewerbe.

Das Handwerk versteht sich als Stätte der Nachhaltigkeit. Kein anderer Wirtschaftszweig kann auf eine so lange Tradition zurückblicken, ökonomischen Fortschritt und die Berücksichtigung natürlicher Ressourcen miteinander zu vereinen. Seit jeher sind Handwerksbetriebe tief in ihrem sozialen und natürlichen Umfeld verwurzelt und bei mehrheitlich kleinen Betriebsgrößen durch ein enges Verhältnis von Arbeitgebern und Arbeitnehmern geprägt. Handwerksunternehmen beraten, entwickeln, produzieren, verkaufen, montieren, installieren, prüfen, warten, reparieren und entsorgen. Mit vielen dieser Leistungen – bis in den Maschinen- und Apparatebau – ist das Handwerk zugleich Teil der Umweltwirtschaft.

Als „Offizieller Ausrüster der Energiewende“ leisten Handwerker wichtige Beiträge zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz. Zugleich haben viele Betriebe die Energie- und Ressourceneffizienz an den eigenen Standorten verbessert. Teil einer nachhaltigen Betriebsführung ist auch die Schadensvorsorge gegen Boden- und Grundwasserverunreinigungen.

Die Unternehmen erfahren dabei eine breite Unterstützung durch die Handwerksorganisation. Beratungs- und Qualifizierungsstellen sind dezentral in den Handwerkskammern, Fachverbänden und Kreishandwerkerschaften angesiedelt. Die Koordination und Ausrichtung dieser Unterstützungsangebote bis hin zur „Handwerksoffensive Energieeffizienz NRW“ läuft beim NWHT zusammen. Das Handwerk mit seinen überwiegend kleinbetrieblichen Strukturen ist auf eine räumliche Nähe zum Kunden und auf die Nachbarschaft von Arbeit und Wohnen angewiesen. Die Schaffung von Gewerbeflächen – gerade in städtischen Lagen und Ballungsräumen – ist für das Handwerk von zentraler Bedeutung. Insofern liegt die Wiedernutzbarmachung von Altlasten und Altstandorten ebenso im Interesse des Handwerks wie die Berücksichtigung seines Gewerbeflächenbedarfs bei der Planung einer Nachnutzung. Auch die Risikobegrenzung bei der Ansiedlung von Handwerksbetrieben auf vorbelasteten Flächen schafft klare Bezüge zu den Aufgaben des AAV. Daher ist der NWHT dem AAV als Mitglied beigetreten.

Hauptsitz

HANDWERK.NRW

Dachorganisation des Handwerks
in Nordrhein-Westfalen
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Web: www.handwerk.nrw